

Presseinformation

24. August 2022

Inbetriebnahme „Park & Drive“-Anlage S 33 St. Pölten Ost

LR Schleritzko: Insgesamt 37 neue Stellplätze in der ersten Ausbauphase

Gestern hat Landesrat Ludwig Schleritzko gemeinsam mit Regionalleiter Georg Singer (ASFINAG Bau Management GmbH), NÖ Straßenbaudirektor Josef Decker und Bürgermeister Matthias Stadler die offizielle Inbetriebnahme der „Park & Drive“-Anlage an der S 33 St. Pölten Ost vorgenommen und betont: „Aufgrund der guten Zusammenarbeit von Asfinag, Land und Stadt St. Pölten können wir mit der Errichtung von ‚Park & Drive‘-Anlagen, wie hier im Nahbereich der Kremser Schnellstraße S 33, dem großen Ziel, Autofahrten zu reduzieren, wieder einen Schritt näherkommen“.

ASFINAG Regionalleiter Georg Singer führt aus: „Als moderner Autobahnbetreiber unterstützen wir natürlich aktiv den individuellen Mobilitätsmix. ‚Park & Drive‘-Anlagen sind im multi-modalen Verkehrsnetz ein wichtiger Baustein, daher ist es für uns wichtig, den weiteren Ausbau derartiger Pendlerparkplätze gemeinsam mit dem Land Niederösterreich voranzutreiben.“ Bürgermeister Matthias Stadler hält fest: „In St. Pölten bauen wir seit Jahren kontinuierlich das öffentliche Verkehrsangebot aus, unser LUP fährt inzwischen an sieben Tagen pro Woche und bis spät in die Nacht. Mit dieser ‚Park & Drive‘-Anlage schaffen wir eine gute Ergänzung für jene, die auf das Auto angewiesen sind und so in Gemeinschaften auch Fahrten außerhalb der Landeshauptstadt tätigen können.“

„Park & Drive“-Anlagen erleichtern die Bildung von Fahrgemeinschaften. Sie verschaffen den Pendlerinnen und Pendlern einen finanziellen Vorteil und auch die Umwelt wird durch die Einsparung von Pkw-Fahrten entlastet. Pendlerparkplätze - mit direktem Anschluss an Autobahnen oder Schnellstraßen – gewinnen daher immer mehr an Bedeutung. Bereits Ende 2007 wurde zwischen ASFINAG und Land Niederösterreich ein Rahmenübereinkommen für die Errichtung von „Park & Drive“-Anlagen abgeschlossen. Aus dieser Kooperation heraus entstanden in den vergangenen Jahren bereits insgesamt knapp 2.000 Stellplätze. Gemeinsam will man auch den weiteren Ausbau künftig vorantreiben.

Die neue „Park & Drive“-Anlage an der Anschlussstelle S 33 St. Pölten Ost bietet in der ersten Ausbauphase 37 Pkw-Stellplätze. Um ein geordnetes Abstellen der

Presseinformation

Fahrzeuge zu ermöglichen wurde eine Bodenmarkierung aufgebracht. In den Abend- und Nachtstunden sorgt eine Beleuchtung für mehr Sicherheit. Die Ausgestaltung der „Park & Drive“-Anlage wurde von der Straßenmeisterei Pottenbrunn ausgeführt und die Erhaltung hat die Stadt St. Pölten übernommen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at